



Alfons Ritter von Mingazzi di Modigliana k. und k. Hofkommissär in Seiner Majestät Obersthofmeisteramte und Rittmeister in der Reserve des Dragoner-Regimentes Nr. 15, giebt im eigenen sowie im Namen seiner Gattin Marie von Mingazzi di Modigliana, geb. Gräfin Wolkenstein seiner unmündigen Söhne August und Anton, seiner Schwester Gisela Mahl-Schedl von Alpenburg, geb. von Mingazzi di Modigliana und seines Schwagers Hans Mahl-Schedl Ritter von Alpenburg, k. k. Hauptkassieres der Staats-Schulden-Kassa, Nachricht von dem Ableben seines innigst geliebten Vaters, beziehungsweise Grossvaters und Schwiegervaters des k. und Feldmarschalleutnants i. P.

Eduard Ritter von Mingazzi di Modigliana

Ritter des österreich. kaiserlichen Ordens der Eisernen Krone dritter Klasse, Besitzer der Kriegsmedaille, der Jubiläums-Erinnerungsmedaille für die bewaffnete Macht, des Offiziers-Dienstzeichens etc. etc. Ehren-Präsident des k. k. Militär-Veteranen-Reichsbundes,

welcher Donnerstag den 23. August 1906 um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr morgens nach langem schweren Leiden im 79. Lebensjahre zu Landshaag in Oberösterreich selig in den Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird nach Wien überführt, im Trauerhause I., Singerstrasse Nr. 14 aufgebahrt und Montag den 27. d. M. um 2 Uhr nachmittags in die evangelische Pfarrkirche A. C. I., Dorotheergasse Nr. 18 gebracht, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentralfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Wien, am 23. August 1906.